

Newsletter der Gemeinde Schaan 16. Juni 2022

Unterstützung der Abgabestelle «Tischlein deck dich»

Seit 2013 unterstützt die Gemeinde Schaan die soziale Initiative «Tischlein deck dich», die es sich zur Aufgabe gemacht hat, einwandfreie Lebensmittel einzusammeln und sie an bedürftige Menschen zu verteilen. Die Nachfrage ist vorhanden: Im vergangenen Jahr unterstützte die Abgabestelle wöchentlich 115 Personen.

Während die Abgabestelle ursprünglich in der «Alten Metzg» in Schaan beheimatet war, zog sie 2018 in die Evangelische Kirche in Vaduz um. Seit 2019 wird sie zudem durch alle Gemeinden unterstützt – ganz nach dem Motto: Mit einem Franken pro Einwohner Armutsbetroffenen mit Lebensmitteln des täglichen Bedarfs helfen.

Für die Jahre 2023 bis 2025 hat der Schaaner Gemeinderat erneut einen jährlichen Unterstützungsbeitrag von 6500 Franken an «Tischlein deck dich» beschlossen und entspricht damit dem Vorschlag von Vorsteher Daniel Hilti, den Betrag der Gemeinde Schaan wieder grosszügig aufzurunden.

Hilfe aus finanziellem Engpass für Waldorfschule

Aufgrund eines finanziellen Engpasses haben sich die Verantwortlichen der Waldorfschule mit der Bitte um Unterstützung an die Gemeinde Schaan gewendet. Die problematische Lage lässt sich zu einem grossen Teil auf die Pandemie zurückführen. Einerseits war die Auslastung in der Kita durch Corona sehr niedrig, andererseits kamen Austritte und Zahlungsausfälle einzelner Familien hinzu. Nicht zuletzt sind die Stiftungsbeiträge aufgrund der turbulenten Lage an den Finanzmärkten gesunken. Umstände, welche die Planung des Schuljahres 2022/23 erschweren. Denn im Vergleich mit anderen Privatschulen erhält die Waldorfschule den geringsten Anteil an Unterstützungsbeiträgen. Um den Schulbetrieb künftig garantieren zu können, ist die Waldorfschule auf externe Hilfe angewiesen.

Für Gemeindevorsteher Daniel Hilti steht fest, dass die Waldorfschule als Teil der Schaaner Bildungslandschaft bestehen bleiben muss. Auch wenn die Gemeinde nicht dazu verpflichtet ist, solle sie dennoch Hand zu einer Lösung bieten, um den finanziellen Engpass der Schule zu überwinden.

Eine Ansicht, die der Gemeinderat teilt. In der Folge hat er einen ausserordentlichen Unterstützungsbeitrag für die Waldorfschule von 100'000 Franken für das Schuljahr 2021/22 gewährt und den entsprechenden Nachtragskredit genehmigt.

Leistungsvereinbarung mit der IG Schaan erneuert

Seit ihrer offiziellen Gründung am 29. Juni 2009 setzt sich die Interessengemeinschaft Schaan – kurz IG Schaan – dafür ein, die inzwischen rund 100 Mitgliedsbetriebe zu vernetzen, sie mit gemeinsamen Veranstaltungen und Aktionen zu unterstützen und einen einheitlichen Auftritt der Schaaner Betriebe nach aussen zu gewährleisten. Treibende Kraft hinter der Gründung dieses Zusammenschlusses war die Gemeinde Schaan, welche die Projektarbeit damals sowohl geleitet als auch finanziert hat. Seither fördert sie die IG Schaan mit jährlichen Unterstützungsbeiträgen.

Da der auf drei Jahre befristete Leistungsvertrag Ende Dezember endet, hat sich die IG Schaan mit der Bitte um eine Verlängerung an die Gemeinde gewendet. 2022 wird ein veranstaltungsreiches Jahr für die IG, und auch die Planung für das kommende Jahr ist bereits im Gange. So hat beispielsweise der bisherige «Wirtschaftsdialog» mit dem «Unternehmertreff» der IG Schaan ein neues Format erhalten. Zudem leistet die Interessengemeinschaft ihren Beitrag in der Arbeitsgruppe «Standort Schaan».

Der Gemeinderat hat die neue Leistungsvereinbarung mit der IG Schaan für die Jahre 2023 bis 2025 mit einem unveränderten Jahresbeitrag von 60'000 Franken genehmigt.

Optimierte Ausleuchtung der Pfarrkirche St. Laurentius

Um die Pfarrkirche St. Laurentius erdbebensicher zu machen, hat die Gemeinde Schaan im Jahr 2006 substanzerhaltende Massnahmen umgesetzt. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch die Innenraumbeleuchtung angepasst. Da der Verkauf der damals eingebauten Halogenlampen mittlerweile verboten ist und es der Gemeinde Schaan ein grundsätzliches Anliegen ist, die Energieeffizienz zu verbessern, wurde nach einer neuen Lösung für die Beleuchtung gesucht.

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Denkmalschutz sowie dem damaligen Beleuchtungsplaner wurde eine Möglichkeit gefunden, die bestehenden Leuchten so umzubauen, dass sie künftig mit LED-Leuchtmitteln bestückt werden können. Zusätzlich erfolgt im Rahmen der Arbeiten ein weiterer Ausbau der Beleuchtung innerhalb der Kirche, um mehr Licht in bisher nur schwach ausgeleuchtete Bereiche zu bringen.

Schaan, 17. Juni 2022

Gemeindevorsteher Daniel Hilti